

Der Feind in meinem Bett

...oder wie Kakashi zu einem hirnlosen Nymphomanen wurde

Von NatsumeAiko

Kapitel 1: Wenn Naruto wütend auf seinem Vater sitzt

Als die Entführten langsam wieder zu sich kamen, fanden sie sich in einem dunklen Raum wieder. Plötzlich wurde das Licht eingeschaltet und verblendete ihnen die Sicht. Vor einer vor ihnen aufgebauten Leinwand standen wieder diese beiden Mädchen und grinsten hämisch.

"Sie werden langsam wach.", sagte die Eine.

"Sehr schön, dann können wir ja anfangen.", gab die Andere zurück und ging zu einem Projektor, um diesen einzuschalten. Keiner der Anwesenden ahnte, was nun auf sie zukommen würde, bis die ersten Buchstaben auf der Leinwand erschienen.

"Es ist alles nur deine Schuld, Vater!"

Tony: "Oh mein Gott! Ich glaub, ich bin im falschen Film!"

Die Vereinbarung

Tony: Mit dem Teufel oder was? *sich den Kopf reib* Man, hab ich immer noch Kopfschmerzen.. Ist sonst noch irgendjemand hier? *sich im Zimmer umschau*

Aiko: Keine Angst, euch wird nichts passieren. Außer, ihr wehrt euch. *krank lach*

Dini: Und wenn ihr euch DIE GANZE Geschichte angetan habt, könnt ihr VIELLEICHT wieder gehen, weil wir so nett sind!

Tony: Das ist ein Alptraum... Noch schlimmer, als damals Afghanistan!

Naruto+Kakashi: Nicht ihr schon wieder!

Tony: *fällt vor Schreck fast von seinem Stuhl* Uah, also bin ich doch nicht allein... und ausgerechnet meine Assistentin tut mir so etwas an. Das hätte ich nicht von Ihnen erwartet. Sie sind gefeuert!

Dini: *verschränkt grinsend die Arme* Das war es mir allemal wert!

Aiko: Könnten wir dann anfangen? Wir werden viel Spaß haben. Besonders ihr beide... *doppeldeutig Naruto und Kakashi angrins*

Tony: *lehnt sich zurück* *ironisch* Juhu... und warum bin ich dann hier?

Dini: Weil ich auch ein kleinen wenig Spaß dabei haben wollte!

Tony: "Spaß? Mich zu quälen ist also Spaß, und..."

Dini: *fährt ihm über den Mund* PSSSSSSSST jetzt, es geht los!

Ein friedliches Dorf, das umgeben ist von einem Wald, ist bekannt als Konoha-Gakure

oder auch als Konoha.

Aiko: Also von ordentlichem Ausdruck hat der Autor wohl noch nie was gehört.

Dini: Schon den ersten Satz verhasen..

Tony: *schaut auf seinem Handy nach* Die Stadt gibts nicht..

Dini: *reißt ihm das Teil aus der Hand* Das ist konfisziert! Keine weiteren Ablenkungen, sonst kommt ihr hier NIE raus! *ihn wütend anfunkel* ich will ja nicht, dass du irgendwas von dieser tollen Geschichte verpasst! ^^

Tony: o.O

Kakashi: Dürfte ich bitte mein Buch zurückhaben? Bevor ich noch vor langeweile sterbe.

Naruto: Und ich will Ramen!

Aiko: Glaub mir, in ein paar Minuten wünscht ihr euch, dass die Geschichte so weitergehen würde. *doppeldeutig grins*

Kakashi: Dein schmutziges Grinsen macht mir Angst...

Dini: Das sollte es auch.

Eines Tages, wurde es von einem Fuchsungeheuer, der auch bekannt war als Kyuubi, angegriffen.

Tony: *ruft* Jarvis! Erklärung bitte! *Stille* Jarvis?

Dini: Ja, den habe ich auch abgestellt, hehe...

Tony: Wenn schon Fuchsungeheuer, dann "DAS" und nicht "DER" -.-

Naruto: Warum müssen eigentlich immer alle auf der Sache mit dem Kyuubi rumhacken? *heul*

Kakashi: Wahrscheinlich für den unwahrscheinlichen Fall, dass jemand die FF liest, der die Serie nicht kennt. *Genervt die Augen verdreh*

Er hatte schon fast das ganze Dorf zerstört, als ihn ein Ninja in einem kleinen gerade erst auf die Welt gekommenen Baby namens Naruto Uzumaki versiegelte.

Tony: Korrigiere: "gekommenes Baby" und außerdem ist das unrealistisch...

Dini: Menschen die in Eisenrüstungen durch die Gegend fliegen gibt es auch nicht. *ihn zurechtweis*

Tony: Da hat sich der Ninja aber mächtig Zeit gelassen, so nach dem Motto "Ach, egal, soll er ruhig erst mal das ganze Dorf plattmachen."

Naruto: Hey! Mein Vater konnte nicht viel früher handeln, schließlich musste er bei meiner Geburt dabei sein!

Tony: Also war ihm deine Geburt wichtiger als das Dorf? Das nenn ich einen Traumvater!

Naruto: *schmollt*

Dini: Als ob dein Papi besser war. Hat dich ins Internat abgeschoben, als du alt genug warst. *in alten Wunden rumstocher*

Tony: *hält sich die Ohren zu* Ich kann dich nicht hören! *versucht, das Gerede zu ignorieren*

Dini: Jetzt auch noch kindisch werden. War ja klar...

Kakashi: Mal so nebenbei war dieser Ninja der vierte Hokage. Aber das war dem Autor wahrscheinlich zu unwichtig.

Doch jedoch starb der Ninja dabei, weil er eine tödliche Kunst deswegen benutzte.

Aiko: *kurz vor dem Zusammenbruch* DOCH JEDOCH?!

Dini: Einmal hätte auch gereicht.

Tony: Er hat sich für das Dorf geopfert, wie heldenhaft. *gähn*

Dini: Hier wird nicht geschlafen! *ihn vom Stuhl schubs*

Tony: *Kopf reib* Aua... Hatte gerade aufgehört, wehzutun. Danke! *sich wieder hinsetz*

Sechs Jahre nachdem ist Naruto zu einem kleinen Qualgeist geworden.

Naruto: *heult* Das ist gemein! Ich bin kein Quälgeist!

Aiko: Mal abgesehen davon, dass da "Qualgeist" steht, muss ich dir da Recht geben. So schlimm bist du mittlerweile nicht mehr. *Naruto den Kopf tätschel*

Naruto: Hey! Lass das!

Tony: Vielleicht war auch gemeint, dass er immer noch unter diesen Höllenqualen leidet und selbst sein Geist keine Ruhe finden kann.

Dini: Dann hatte er auf jeden Fall schon mal mehr Bildung, als der/die Autor/in...

Aiko: Hey, wir wollen hier niemanden beleidigen, auch wenn es der Autor einer Badfic ist.

Der zu dieser Zeit gerade erst in die Ninja-Akademie eingeschult wurde.

Tony: Da hatte ich schon meinen ersten Motor gebaut.

Dini: Angeber!

Aiko: Den Satz hätte man aber mit dem letzten verbinden können.

Naruto: Versteh ich das grad richtig? Ich wurde geboren, der Kyuubi in mir versiegelt und danach hat man mich sofort in die Ninja-Akademie eingeschult? *Verwirrt auf die Leinwand starr*

Kakashi: Naruto, lies richtig. Da steht "Sechs Jahre DANACH".

Naruto: Was kann ich denn dafür, wenn der Autor so unverständlich schreibt?!

Tony: ...oder du nicht lesen kannst. *lach*

Dini: Jetzt nicht unhöflich werden! Ihr werdet noch eine Weile das Vergnügen miteinander haben *fies grins*

Nachdem wieder sechs Jahre Vergingen stand Naruto kurz vor dem Abschluss den er am nächsten Tag mit braver bestand.

Aiko: Mit "braver"? Mit braver was?

Kakashi: Das soll wohl "Bravour" heißen, denke ich. Aber dann ist wohl nicht unser Naruto gemeint, wenn ich so an seine Noten denke... *zitter*

Tony: Ja, du bist ein braver Junge! *Naruto tätschel*

Dini: Das ist mal wieder ein Beweis, dass der Autor sich wohl nicht richtig auf das Thema vorbereitet hat...

Die Dorfleute brachten ihn während der Jahre nur hassen bei.

Tony: Wenn schon dieser komische Ausdruck, dann wenigstens "ihm".

Dini: Irgendwelche Vorschläge?

Tony: *überlegt* Die Dorfleute ließen ihm keine andere Wahl, als zu hassen.

Er hörte manchmal wie jemand 'Monster' zu ihm sagte.

Tony: Wieso muss ich jetzt an Loki denken?

Dini: Hast wohl zu viel Thor geguckt. Gibt da so einen schönen Spruch, von dem mir der genaue Wortlaut nicht einfällt. Um es aber mit den Worten meiner ehemaligen Ausbilderin zu sagen: "Was ist schon normal?" Und die, die von sich behaupten, die Normalsten zu sein, sind in Wirklichkeit die Gestörtesten!

Aiko: Weise Worte, junger Patawan. Und um es mit den Worten eines Grammar-Nazis zu sagen: DA FEHLT EIN KOMMA NACH "MANCHMAL"!

Naruto: Schrei hier nicht so rum.

Dini: Für jedes Komma, was hier fehlt oder zu viel ist, einen Euro bekommen. Das wärs...

Am nächsten Tag kam er ihn das Team 7.

Aiko: Ich weiß nicht, was schlimmer ist. Dass man Zahlen von eins bis zehn normalerweise ausschreibt, oder dass es "in" das Team heißt...

Kakashi: Also langsam nervt dein Rumgemecker.

Aiko: Dann hör halt nicht hin. Spätestens im nächsten Kapitel wünschst du dir mein Gemecker zurück.

Kakashi: *schluck*

Tony: Wieso hab ich grad das Gefühl, dass ich gerne sterben würde, bevor das passiert?

Dini: Du bist Iron Man, du kannst nicht sterben. Du musst die Welt retten.

Tony: *überlegt*

Dini: Die Leinwand ist feuer- und reißfest, also versuch es gar nicht erst. *hämisch grins*

Mit Sasuke und Sakura seine Teamkameraden kam er sehr gut zurecht.

Aiko: Okay, der Autor kennt die Serie wirklich nicht. Naruto kommt gut mit Sasuke klar? In welchem Paralleluniversum leben die?

Naruto: Aber Sasuke ist mein bester Freund!

Aiko: ...der dich ständig beleidigt hat und dann aus dem Dorf abgehauen ist...

Naruto: Na und? Trotzdem ist er mein Freund!

Dini: *hust* Schwul.

Naruto: Was?

Tony: Wenn das so ist, wäre Captain America mein bester Freund.

Dini: Was soll das denn nun heißen?

Tony: Liebe auf den ersten Blick. *grinst*

Dini: Du bist sowas von doof!

Sein Lehrer kannte er vom sehen her, weil wenn er auf seinen Vater auch bekannt als der vierte Hokage warten musste sein Lehrer manchmal Berichte abgeben.

Aiko: Und jetzt bitte noch mal mit Kommas.

Dini: Sind wieder zwei Euro. *grins*

Tony: Wer muss hier wem Berichte abgeben? Ich verstehe den Sinn nicht!

Dini: Ist klar. Nüchtern kannst du nicht logisch denken, aber mit Alkohol wird das ganze hier auch nicht erträglicher.

Aiko: Ich versuchs mal zu erklären: Also, Er kennt seinen Lehrer vom sehen her, weil dieser manchmal Berichte beim vierten Hokage (Narutos Vater) abgeben muss.

Dini und Tony: ACH SOOOOOO!!! *endlich verstehen*

Aiko: *triumphierend grins*

Naruto: Aber sagt mal, mein Vater ist doch tot? Wie kann er dann der Hokage sein? Und viel wichtiger: Wer hat dann den Kyuubi in mir versiegelt?

Tony: Ein unwichtiger Statist.

Naruto: Und wieso werde ich dann von allen gehasst?

Tony: Weil du du bist.

Naruto verstand sich mit Kakashi sehr gut man konnte auch sagen, dass die beiden Seelenverwandt waren

Kakashi: Ich habe einen blöden Verdacht, worauf das hier alles hinausläuft...
erschauer

Naruto: Worauf denn? *unschuldig guck*

Kakashi: ...schon gut.

Aiko: *Wieder doppeldeutig grins*

Dini: Hehe... *zurückgrins*

Tony: Oh man, ihr macht einen vielleicht irre!

Kakashi ladet ihn auch öfters auf eine Nudelsuppe ein die er selbst gekocht hat, weil er wusste das Naruto sie zu gerne isst.

Aiko: Ladet? LADET?! *schrei*

Tony: Soll wohl eher heißen "Womit er sich auch zwangsweise Naruto aufgeladen hatte" *lacht*

Dini: Wo wir beim Thema Vergangenheit und Gegenwart wären. Wobei das nicht mal auf eins davon zu treffen würde. Hier entstand somit gerade ein neues Wort.

Mit 14 schaffte er genauso wie Sasuke und Sakura die Chu-nin-Prüfung.

Naruto: Mensch, bin ich talentiert!

Kakashi: ...träum weiter. Du bist mit deinen 16 Jahren immer noch kein Chu-nin, also spiel dich mal nicht so auf.

Tony: *will etwas sagen*

Dini: *hält ihm den Mund zu* Klappe, Mister! Das will jetzt keiner hören!

Dann mit 16 schafften sie auch die Jo-nin-Prüfung und anschließend feierte das Team 7 deswegen.

Tony: Drinks für alle!

Dini: NEIN! Wir werden uns jetzt NICHT besaufen!

Aiko: Diese Grammatik wäre wohl eher ein Grund, sich zu besaufen...

Dini: Von den Zeitsprüngen mal ganz zu schweigen.. Pass auf, im nächsten Kapitel sind alle schon 50 oder so.

Aiko: *erschauer* Da ich weiß, worauf es in der Geschichte noch hinauslaufen wird, hoffe ich mal, dass du Unrecht hast. Das wäre dann nämlich irgendwie widerlich...

Dini: Und wenn sie nicht gestorben sind, dann sie noch heute. *grins*

Tony: Und da sagst du ICH bin pervers.

Kakashi: Bitte nicht.

Naruto: Was denn, sensei?

Kakashi: *Naruto anguck und erschauer* Ich hoffe, dass ich mich irre.

Naruto der dann noch mal bei seinem Vater war fragte diesen ob er bei Kakashi übernachten könnte was er ausnahmsweise dürfte.

Aiko: Also rein theoretisch dürfte er?

Kakashi: Warum sollte er das wollen?

Dini: Und wieder 2 Euro für fehlende Kommas.

Tony: Weil jeder Schüler gerne Zeit mit seinem Lehrer verbringt, auch privat *grins*

Dini: Du vielleicht! Ich hätte besseres zu tun.

Aiko: Bei meinen Lehrern bin ich auch eher dagegen. *erschauer*

Dini: Die können mir sowas von den Buckel runterrutschen. Und sehen tu ich die auch am liebsten von hinten. Was für ein Glück, dass ich nie wieder in die Schule muss *erleichtert seufz*

Sakura und Sasuke die übrigens seit einem Jahr zusammen waren gingen so um Mitternacht.

Naruto: Sakura... und Sasuke? *anfang zu heulen*

Kakashi: Glaub mir, mein Freund. Das geht vorbei.

Aiko: Und du findest auch schnell jemanden, der dich darüber hinwegtröstet. *dreckig grins*

Kakashi: Ich werde dieses ekelhafte Gefühl nicht los, dass es etwas mit mir zu tun hat...

Naruto: Wie kommst du darauf?

Kakashi: *zu Aiko guck, die ihn dreckig angrinst* ...ich hab keine Ahnung...

Naruto schlief dann irgendwann ein und Kakashi der gerade noch wach war hob Naruto auf seine Arme und schaffte diesen ins Schlafzimmer aufs Bett.

Tony: So spannend ist es also, dass man gleich einpennt, ja, ja...

Dini: Sag ich ja! Pennen könnte er auch zu Hause. Und wieder fehlen da die Kommas. *kopf schüttel*

Tony: Und Kakashi, der gerade noch wach war. Der ist wohl auch schon kurz vorm wegpennen. Was haben die eigentlich so tolles gemacht, dass sie so müde sind?

Dini: Willst du das wirklich wissen?

Tony: ... Ähm... Hat der kein Sofa? Muss es unbedingt das Bett sein? Ich krieg schon eine Gänsehaut, wenn ich nur annähernd an sowas denke..

Aiko: Dann wirst du dich bald vor qualen schütteln. *grins*

Kakashi der nur ein Bett im Haus hatte legte sich neben Naruto aufs Bett und schlief nach kurzer Zeit ebenfalls ein.

Kakashi: Anscheinend kann ich mir von meinem üppigen Ninja-Gehalt also keine Couch

leisten und mache mich lieber strafbar und schlafe neben meinem Schüler, als auf dem Boden zu schlafen.

Naruto: Wieso machst du dich damit Strafbar?

Kakashi: *seufz* Weil man da viel fehlinterpretieren könnte.

Naruto: *unschuldig guck* Was denn?

Kakashi: ...Vergiss es.

Aiko: Ist es nicht süß, wie unschuldig der Kleine doch ist? Zerstören wir diese Unschuld! *böse lach*

Dini: Hehe! Oh ja! *fies grins* Das schreit geradezu danach!

Tony: Einmal "Bett" in dem Satz hätte auch gereicht. Zwei Wörter weit denken können wir ja noch, soweit funktioniert unser Kurzzeitgedächtnis.

Dini: Wenn du es verstehst, bin ich ja zufrieden *lach*

Im nächsten Jahr schlief Naruto manchmal heimlich bei Kakashi.

Tony: Ich habe irgendwie das Gefühl, das ganze artet hier noch aus?

Dini: Bist ein schlaues Kerlchen!

Tony: Wieso nur glaube ich, dass es statt "bei" "mit" heißen sollte?

Kakashi: *verschluckt sich*

Naruto: "Mit" jemandem schlafen? Ich glaube, das ist grammatikalisch falsch.

Aiko+Dini: *fangen an zu lachen*

Naruto: *böse* Was denn?!

Aiko: Das "mit" ist schon richtig.

Wenn man es genau nahmte waren die beiden fast immer zusammen.

Aiko: *holt sich eine Tüte, um hineinzuatmen* "Nehmte"... das ist doch ein schlechter Scherz...

Dini: Boah, das arme Komma traut sich schon gar nicht mehr raus, so oft wie es schon vernachlässigt wurde. *Komma tätschel*

Tony: Wenn du Jarvis nicht abgestellt hättest, wäre der ganze Spaß hier wenigstens ohne Rechtschreibfehler. Aber du wolltest es ja unbedingt auf die harte Tour.

Dini: *funkelt ihn an* RUHE JETZT!

Nach Narutos 17. Geburtstag sagte sein Vater zu Naruto das er mit Hinata Hyuuga Verlobt ist und das er sie in einem anderthalb Jahr heiraten würde.

Aiko: Erstens schreibt man "das" in dem Fall mit Doppel-S und zweitens heißt es "in anderthalb Jahren"! *langsam aggressiv wird*

Naruto: Warum soll ich Hinata heiraten? Wir lieben uns doch gar nicht?

Aiko: Wenn du wüsstest...

Naruto: Warum wisst ihr eigentlich immer mehr als ich?!

Kakashi: Das, lieber Naruto, wird immer ein Geheimnis bleiben... *seufzt*

Naruto: Ihr tut es schon wieder!

Dini: Wir stehen drauf, schlauer als alle anderen zu sein, hehe!

Tony: Schlauer als ich ist hier sowieso niemand! "verlobt" schreibt man außerdem klein, wollte ich noch sagen!

Dini: Danke für den Vortrag, Schlaumeier!

Naruto der das hörte könnte seine Ohren kaum glauben das sein Vater es so einfach beschlossen hatte ohne ihn gefragt zu haben.

Aiko: Um den Satz zu verstehen, müssen wir ihn glaube ich neu zusammensetzen.
Aaaalso: *tief Luft hol und dann losbrabbel* Sein Vater hat einfach, ohne ihn zu fragen, beschlossen, dass Naruto Hinata heiraten soll. Als Naruto das erfährt, kann er seinen Ohren kaum glauben. *Wieder Luft hol*

Dini: Somit müssen wir den Satz nicht fünfmal lesen, um den Sinn zu verstehen!

Tony: Und ihn ohne Gehirnschäden zu verstehen. Und wenn ich so an Vater denke...

Dini: Nein, wir wollen jetzt keinen Vortrag darüber hören, wie dein Vater dich ins Internat abgeschoben hat und bla, bla!

Tony: Aber...

Dini: *hält ihm den Mund zu* Ich sagte: NEIN!

Er wollte es nicht und somit erwiderte er: „Ich kenne sie doch gar nicht und außerdem Liebe ich sie nicht. Es geht nicht.“

Aiko: Warum sehe ich gerade einen kleinen Naruto vor mir, der das Rumpelstilzchen imitiert?

Dini: Für mich klingt das irgendwie wie die Prinzessin aus König Drosselbart!

Tony: *starrt sie an*

Dini: Nein, es geht nicht um DEINEN Bart und NEIN du bist kein König!

Aiko: *stellt sich Naruto mit Bart vor und fängt an zu lachen*

Dini: *lacht mit* Muhahahaha!

Tony: *versteht den Sinn nicht* *versucht, das ganze zu ignorieren*

Aiko: Hat mal jemand 'nen Stift?

Naruto: Wag es dir ja nicht...!

Aiko: Schade.

Kakashi: Leute, könnten wir das hier endlich zu Ende bringen?

Aiko: Mecker mal nicht rum.

>Besonders, weil ich schon verliebt bin. < dachte er weiter.

Naruto: Genau! In Sakura!

Aiko: Ja genau, Sakura. *sich das Lachen verkneifen muss*

Tony: Bleib nur weiter auf deiner kleinen rosa Wolke. *versucht, ernst zu gucken, muss aber trotzdem grinsen*

Dini: Liebe auf den ersten Blick! Klar, er ist in Sakura verliebt und hängt die ganze Zeit bei Kakashi ab. Sehr logisch, Naruto *lol*

Aiko: Langsam müsstest du gemerkt haben, dass hier nichts so ist, wie es eigentlich sein müsste.

Naruto: *schmolzt*

Kakashi: *wird sichtlich nervöser*

Dini: Wir wollen euch schonend auf die noch kommenden Ereignisse vorbereiten. Seid froh, dass wir so nett zu euch sind!

Kakashi: Ehrlich gesagt, will ich gar nicht wissen, was noch kommt. *wieder erschauer*

Doch sein Vater drohte ihn dann mit: „Du wirst sie trotzdem heiraten. Es ist mir egal ob

du willst oder nicht. Du wirst es ganz einfach tun!“

Aiko: Genau! Du hast kein Recht auf freie Entscheidungen! Ich bin dein Vater und was ich sage ist Gesetz! Punkt! *mit dem Fuß aufstampf*

Alle: *Aiko fragend anseh*

Aiko: *sich wieder auf den Stuhl sinken lass* Macht ruhig weiter...

Dini: Genau das hatte ich auch irgendwie gerade im Kopf. *grins*

Tony: Ist klar. Papa hat gesprochen und duldet keine Widerworte! *an seinen Vater denken muss* Hätte ich mich nur mit ihm aussprechen können, bevor er... *sentimental werd*

Dini: *Tony pat* Alles wird gut!

Danach rannte Naruto aus dem Büro von seinem Vater.

Kakashi: Was habe ich dir beigebracht?

Naruto: Man soll niemals seine Freunde im Stich lassen?

Kakasi: Das auch. Aber ich dachte eher an: Weglaufen ist keine Lösung.

Tony: Das ist nicht nur eine der obersten Shinobi-Regeln. Auch bei mir gilt das!

Dini: Ach ja? Wer musste dich denn erst zwingen, diese schöne FF zu lesen? Wenn die Türen offen wären, wärest du doch der erste, der hier rausstürmen würde!

Tony: *schweigt dazu*

Dini: Ja, Schweigen bedeutet Zustimmung!

Er wollte einfach nur weg mit niemanden reden.

Dini: Armes, armes Komma. Es wurde schon wieder vernachlässigt!

Tony: Ja, ich will hier auch weg... *vor sich hinmurmelt*

Dini: Hast du was gesagt? *starrt ihn an*

Tony: Wer? Ich? Nein!

Aiko: Haltet durch. Wir haben nur noch einen Satz vor uns...

Tony: *jubelt*

Aiko: ...für dieses Kapitel.

Tony: ...

Er war einfach nur wütend auf seinem Vater wie noch nie in seinem Leben.

Aiko: Wartet... Nur, damit ich das richtig verstehe. Er ist wütend auf seinem Vater? Wie kann er auf seinem Vater sein, wenn er doch gerade noch weggerannt ist? Und vor allem, warum ist er auf ihm?

Tony: Vielleicht hat er ihn ja auch als sein Reittier benutzt oder so ähnlich.

Dini: *kann sich vor lachen kaum noch auf den Beinen halten* Oh man! Moment. Er war wütend auf seinem Vater... *stellt sich vor wie Naruto wütend auf seinem Vater sitzt und auf ihn einprügelt*

Tony: Du wieder mit deiner sinnlosen Gewalt!

Dini: Sagt der, der mal Waffen produziert hat. *ihm die Zunge rausstreckt* Aber hey, wir haben das erste Kapitel überlebt!

Tony: Wie viele kommen noch?

Dini: Das war nur der Prolog. Es kommen noch... NEIN, ich sags dir nicht, am Ende verweigerst du noch die Mitarbeit!

Um ihren gequälten Mitarbeitern eine kleine Pause zu gönnen, bereiteten die beiden Mädchen für alle einen Topf Ramen zu. Erleichtert, dass sie dieses Kapitel überlebt hatten, ließen sie es sich schmecken und bereiteten sich schon seelisch und moralisch auf das nächste Kapitel vor, welches sie bald erwarten würde.